



AUSBILDUNG

Fördern, Fordern und Begleiten

In der Klinik Adelheid ist es uns ein grosses Anliegen, jungen, motivierten Menschen eine interessante berufliche Perspektive zu bieten. Der Pflegeberuf ist ein attraktiver Beruf mit vielseitigen Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten. Er ist mit grosser Verantwortung verbunden, sinnstiftend und gibt den Ausübenden viel zurück.

Erfahrung sammeln, Fehler machen und Neues lernen. All das gehört zu einer guten Ausbildung dazu. In der Klinik Adelheid stellen wir sicher, dass unsere Lernenden von kompetente Ausbildungsverantwortlichen nahe begleitet und betreut werden. Dies gibt ihnen die Zeit für Weiterentwicklung und macht sie fit für den späteren Berufsalltag ausserhalb der Lehre.

Die Ausbildung ist für alle Beteiligten eine intensive Zeit. Uns ist es wichtig, dass diese Zeit auf gegenseitigem Engagement, Offenheit und Vertrauen basiert. Die Lernenden und Studierenden machen in dieser Zeit Erfahrungen, die für sie neu sind. Die Umstellung von der Schule in das Berufsleben ist eine Aufgabe, die es zu mei-

stern gilt. Die einen können gut mit der neuen Situation umgehen, andere haben Schwierigkeiten mit dem Eintritt ins Berufsleben und den unterschiedlichen Anforderungen in Schule und Betrieb.

Zeit für Rückmeldungen



Die erfahrenen Berufsleute haben eine wichtige Vorbildfunktion inne. Sie be-

gleiten die jungen Menschen eng und führen regelmässige Einzelgespräche, um die individuellen Sorgen und Bedürfnisse zu klären und Lösungen zu finden. Die anspruchsvolle Tätigkeit an Patientinnen und Patienten, erfordert von den angehenden jungen Pflegefachleuten ein hohes Mass an Belastbarkeit, psychosozialer Kompetenz und Kritikfähigkeit.

In einem dynamischen Team sind Rückmeldungen unter den Mitarbeitenden unabdingbar und ein wichtiges Instrument, um die fachliche Qualität sicherzustellen. Solche Rückmeldungen sollten nicht als persönliche Kritik verstanden werden – im Gegenteil. Sie stärken die Selbstkompetenz der Auszubildenden und helfen ihnen

sich weiterzuentwickeln.

Ausbildung Pflege in der Klinik Adelheid

Wir bilden in einer Lehrzeit von 3 Jahren Fachfrauen und Männer Gesundheit (FaGe) aus, sowie HF-Studierende. Die Studierenden können das Diplom «**diplomierten Pflegefachperson HF**» entweder als weiterführende Ausbildung in 2 Jahren oder als Quereinsteiger innerhalb von 3 Jahren erlangen.

Zeit für sich



Als Ausbildungsbetrieb sind wir gefordert eine Lernkultur zu pflegen, welche sich zwischen Fordern, Fördern und Begleiten hin und her bewegt und eine konstruktive Balance schafft. Gelingt uns dies, findet eine Persönlichkeitsentwicklung und eine motivierende Lernprozesssteuerung statt, in welchen psychosozialen Belastungen oder auch Generationenkonflikte innerhalb eines Teams überwunden werden können.

Wir freuen uns immer wieder an den heranwachsenden jungen Pflegefachleuten, welche ihren Beruf mit Freude und als verlässliche Teamplayer ausüben. Damit dies gelingt brauchen die jungen Menschen auch Zeit für sich. Wir ermöglichen ihnen dies, indem wir frühzeitig Dienstplänen verschicken oder Freiwünschen, die Hobbies und sportliche Aktivitäten berücksichtigen.

Dadurch gelingt den Auszubildenden neben den belastenden Momenten auch die Anerkennung und Dankbarkeit der Patienten und ihrer Angehörigen wahrzunehmen und dies auch als Bereicherung für Ihr eigenes Leben zu sehen.

Als wichtige Arbeitgeberin der Region wollen wir mit vielen und interessanten Ausbildungsplätzen unseren Beitrag zur Fachkräfteproblematik leisten. Denn junge Berufsleute sind unsere Zukunft und werden bald die zukünftige Generation von Lernenden und Studierenden ausbilden. Tragen wir ihnen Sorge!

Verantwortliche für die Ausbildung in der Klinik Adelheid:



Leitung Pflege:

Gerda Gaudenz
gerda.gaudenz@klinik-adelheid.ch



Ausbildungsverantwortliche:

Ornella Reinhard
ornella.reinhard@klinik-adelheid.ch

Autor: Gerda Gaudenz